

Informationen über Finanzprodukte, die ökologische oder soziale Merkmale fördern

Bezeichnung des Fonds:

Clartan Ethos Esg Europe Small & Mid Cap

Kennung der Rechtsperson:

54930043T01NZXYIFE71

Zusammenfassung

Der Clartan Ethos Esg Europe Small & Mid Cap (der "**Teilfonds**") wendet bei seinen Anlagen die **Grundsätze für sozial verantwortliche Investitionen** ("SRI") von Ethos Services SA ("**Ethos**") an, dem **Berater des Teilfonds in diesem Bereich**.

Die vom "**Teilfonds**" geförderten Umwelt- und Sozialmerkmale beruhen auf :

- **Ausschluss** bestimmter **Branchen** und **Verhaltensweisen** durch die Analyse von Kontroversen, die bestimmte Unternehmen betreffen können.
- Einen "**Best-in-Class**"-Ansatz, der darauf abzielt, **Unternehmen** zu bevorzugen, die **ihre ökologischen, sozialen und Governance-Herausforderungen überzeugend** bewältigen. Diese Unternehmen werden von Ethos aufgrund der Analyse von **ESG-Kriterien**, einer Bewertung **ihrer Strategie im Hinblick auf den Klimawandel sowie** einer Beurteilung des **positiven Beitrags ihrer** Produkte und Dienstleistungen zur Lösung von Umweltproblemen ausgewählt.
- Einen **aktiven** Aktionärsansatz: Die Aktionärsstimmrechte werden im Interesse der Aktionäre und anderer Stakeholder **bei allen Emittenten von Aktien im** Portfolio gemäß den Ethos Grundsätzen für SRI und den Abstimmungsrichtlinien ausgeübt; es **wird** ein **Dialog** mit den investierten Unternehmen **angestrebt**.

Die SRI-Grundsätze von Ethos, die auf den Teilfonds angewendet werden, sind unter folgendem Link ausführlicher beschrieben:

https://www.ethosfund.ch/sites/default/files/2022-10/2022_Principes_Ethos_pour_ISR_DE_A4_FINAL.pdf

Ohne nachhaltiges Investitionsziel

Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Merkmale, zielt aber nicht auf nachhaltige Investitionen ab.

Umwelt- oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Die vom Teilfonds geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale konzentrieren sich insbesondere auf :

Ausschluss von Unternehmen, deren Produkte nicht mit den vom Teilfonds angestrebten Werten vereinbar sind - sektorale Ausschlüsse :

Ausgenommen sind Unternehmen, die **mehr als 5% ihres Umsatzes in einem der unten genannten Sektoren** erzielen.

- Konventionelle Bewaffnung ;
- Unkonventionelle Rüstung: Unternehmen, die in diesem sensiblen Bereich tätig sind, werden unabhängig vom Grad ihrer Beteiligung oder des erzielten Umsatzes ausgeschlossen ;
- Tabak ;
- Glücksspiele ;
- Pornografie ;
- Gentechnisch veränderte Organismen ("GVO") in der Agrochemie ;
- Kernenergie ;
- Thermische Kohle ;
- Fossile Energien nicht-konventionellen Ursprungs.

Wenn ein Unternehmen mehr als 5% seines Umsatzes in mehreren sensiblen Sektoren erzielt, ohne dass jedoch einer dieser Sektoren allein 5% des Umsatzes ausmacht, dann behält sich Ethos auch das Recht vor, das Unternehmen aus dem Anlageuniversum des Teilfonds auszuschließen.

Ausschluss von Unternehmen, deren Verhalten schwerwiegend gegen die von Ethos definierten Grundprinzipien verstößt - verhaltensbezogene Ausschlüsse :

Das Teilgesellschaftsvermögen schließt Unternehmen aus, deren **Verhalten gegen die Grundprinzipien der Ethik und der nachhaltigen Entwicklung verstößt**. Ausschlüsse im Zusammenhang mit dem Verhalten von Unternehmen werden beschlossen, wenn Unternehmen in **Kontroversen um ihre Unternehmensführung oder ihre ökologische und soziale Verantwortung** verwickelt sind. Dabei handelt es sich um wesentliche Verstöße gegen **normative Kriterien** aufgrund ihres Ausmaßes (Schwere der Auswirkungen), ihrer **Tragweite** (Ausmaß der Auswirkungen) oder ihrer **Unwiederbringlichkeit**.

Insbesondere führen regelmäßige Verstöße gegen die wichtigsten **von der Schweiz unterzeichneten internationalen Konventionen** oder gegen eines der **zehn Prinzipien des UN Global Compact** zum Ausschluss aus dem Unternehmen. Es handelt sich um wiederholte Verstöße gegen normative Kriterien, die auf ein

systematisches Versagen der Unternehmensführung, die stillschweigende Genehmigung von Missbrauch oder sogar vorsätzlichen Missbrauch hindeuten. Ein systematischer Verstoß ist nicht das Ergebnis eines einmaligen Fehlverhaltens oder eines einzelnen Unfalls.

Zu den Ausschlusskriterien gehören unter anderem:

- **Geschäftsethik:** Nichteinhaltung von Gesetzen, Korruption, Verzerrung des freien Wettbewerbs, irreführende oder falsche Kommunikation gegenüber verschiedenen Interessengruppen, Geldwäsche, Steuerhinterziehung oder -umgehung, aggressive Steueroptimierung, Betrug, missbräuchliche Lobbyarbeit oder Komplizenschaft mit der Macht ("corporate complicity");
- **Corporate Governance:** Wenn mehrere Elemente guter Unternehmensführung nicht beachtet werden, insbesondere wenn Minderheitsanleger schlecht geschützt sind ;
- **Soziales:** Menschenrechtsverletzungen, Diskriminierung, Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Verbot von Gewerkschaftszusammenschlüssen und -praktiken, unangemessene und gefährliche Arbeitsumgebungen, Auswirkungen auf Welterbestätten ;
- **Umwelt:** Größere Umweltschäden, Verletzung des Vorsorgeprinzips, veraltete Industrietechniken, unkonventionelle Bergbau- oder Ölgewinnungstechniken, Auswirkungen auf die globale Erwärmung, Qualität der Infrastruktur, Auswirkungen auf Ökosysteme und Biodiversität.

Bewertung von Unternehmen anhand von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien ("ESG") - ESG-Rating :

Der Teilfonds investiert **vorrangig in Unternehmen, die eine überdurchschnittlich gute ESG-Bewertung erhalten**. Die ESG-Analyse ist in drei Schritte gegliedert, die Analyse der Unternehmensführung, der Strategie und der Berichterstattung des Unternehmens. Die ESG-Bewertung trägt dazu bei, ein ESG-Rating für jedes Unternehmen zu erstellen. Zu diesem Zweck wird die extrafinanzielle Bewertung durch die Berücksichtigung möglicher ESG-bezogener Kontroversen ergänzt, denen ein Unternehmen ausgesetzt sein könnte. Wird eine dieser Kontroversen als schwerwiegend eingestuft, führt dies zum Ausschluss des Unternehmens aus dem Portfolio des Teilfonds.

Das ESG-Rating ermöglicht somit die Klassifizierung von Unternehmen aufgrund ihrer relativen ESG-Leistung im Vergleich zu anderen Unternehmen desselben Sektors. Ethos nutzt seine Ratings, indem es bevorzugt in die besten Unternehmen jedes Sektors investiert (**best in class"-Ansatz**).

Bewertung von Unternehmen nach ihrer Berücksichtigung der mit dem Klimawandel verbundenen Herausforderungen - Carbon Rating :

Der Teilfonds investiert **vorrangig in Unternehmen, die die Herausforderungen des Klimawandels** in ihr Geschäftsmodell **integrieren** und darauf abzielen, ihre Treibhausgasemissionen (THG) zu begrenzen. Die Auswahl der Unternehmen durch Ethos basiert auf der Erstellung eines CO2-Ratings der Unternehmen und dem Aktionärsdialog über deren Umweltstrategie sowie der Reduktion und Veröffentlichung des CO2-Fussabdrucks der Unternehmen.

Die SRI-Grundsätze von Ethos, die auf den Teilfonds angewendet werden, sind unter folgendem Link ausführlicher beschrieben:

https://www.ethosfund.ch/sites/default/files/2022-10/2022_Principes_Ethos_pour_ISR_DE_A4_FINAL.pdf

Anlagestrategie

Der Teilfonds investiert in **Aktien von Unternehmen, die von Ethos** für ihren positiven Beitrag zu Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen **ausgezeichnet wurden**. Die Aktionärsstimmrechte werden im Interesse der Aktionäre und anderer Stakeholder ausgeübt.

Der Teilfonds **bevorzugt Unternehmen, die ihre ökologischen, sozialen und Governance-Herausforderungen mit Überzeugung angehen** und tendenziell einen **positiven Einfluss** auf die Umwelt und die Gesellschaft als Ganzes haben. Diese Unternehmen werden **von Ethos auf der Grundlage einer Analyse der ESG-Kriterien**, einer Bewertung ihrer **Strategie gegenüber dem Klimawandel** (im Abschnitt "Umwelt- oder soziale Merkmale des Finanzprodukts" oben) sowie einer **Beurteilung des positiven Beitrags** ihrer Produkte und Dienstleistungen zur Lösung der Umweltherausforderungen **ausgewählt**.

Ethos hat eine **einzigartige und exklusive Nachhaltigkeitsmethode für den Teilfonds** entwickelt, die sich auf seine langjährige Expertise stützt.

Die Unternehmen werden in die folgenden **Nachhaltigkeitskategorien** eingeteilt:

LEADER ESG	Dies sind Unternehmen, die die besten Praktiken der gesellschaftlichen Unternehmensverantwortung (CSR-Corporate Social Responsibility) in ihr Geschäftsmodell einfließen lassen und hohe Standards der Unternehmensführung einhalten. Diese Unternehmen sind im Allgemeinen auf den aktuellen strukturellen Wandel vorbereitet.
LEADER IMPACT	Dies sind Unternehmen, deren Lösungen und Dienstleistungen großteils eine allgemein positive Auswirkung auf die Herausforderungen des Planeten haben, wie den Klimawandel und den Verlust der Biodiversität oder auf Gesellschaftsebene die Sektoren Gesundheit und Bildung.
STRONG PERFORMER ESG	Unternehmen, die die Herausforderungen der Nachhaltigkeit erkennen und eine erstklassige CSR-Politik eingeführt haben. Gleichzeitig passen sie ihr Wirtschaftsmodell dahingehend an, dass Nachhaltigkeit an jeder Stelle ihrer Wertschöpfungskette berücksichtigt wird.
STRONG PERFORMER IMPACT	Dies sind Unternehmen, die innovative Lösungen und Dienstleistungen anbieten, die großteils eine positive Auswirkung auf die Herausforderungen des Planeten haben, wie den Klimawandel und den Verlust der Biodiversität oder auf Gesellschaftsebene die Sektoren Gesundheit und Bildung.
CHALLENGER	Dies sind Unternehmen, die zwar keine CSR-Politik haben wie ein LEADER oder STRONG PERFORMER, die jedoch einen positiven Ansatz der Anpassung haben und die Herausforderungen der Nachhaltigkeit erkennen. Diese Unternehmen sind oft Kandidaten für einen Aufstieg in höhere Kategorien.
FOLLOWER	Dies sind Unternehmen, die in bedeutende Kontroversen verwickelt sind und/oder die ihren ökologischen oder sozialen Herausforderungen nicht zufriedenstellend zu begegnen scheinen und/oder deren Unternehmensführung ein erhebliches Risiko für die Aktionäre bedeutet.
LAGGARD	Dies sind Unternehmen, die in Branchen tätig sind, die von Ethos ausgeschlossen wurden, in wichtige Kontroversen verwickelt sind oder die Mindeststandards im Bereich CSR und Unternehmensführung nicht erfüllen.

Nur Unternehmen, die als LEADER, STRONG PERFORMER und CHALLENGER identifiziert wurden, können in das Anlageuniversum des Teilfonds aufgenommen werden.

Um zu bestimmen, in welche Kategorie ein Unternehmen fällt, wendet Ethos einen **dreistufigen Auswahlprozess an**:

1. Schritt: Ermittlung von Unternehmen, die 5% oder mehr ihres Umsatzes in einem oder mehreren als sensibel definierten Sektoren erzielen (**negative Filterung**).

Ethos identifiziert Unternehmen mit sensiblen Aktivitäten oder solche, die in sensiblen Sektoren tätig sind, wie Rüstung (konventionell und unkonventionell), thermische Kohle, fossile Energieträger unkonventionellen Ursprungs, Kernenergie, Tabak, gentechnisch veränderte Organismen in der Agroindustrie, Glücksspiel und Pornografie.

2. Schritt: Auswahl der besten Unternehmen nach einem doppelten Nachhaltigkeitsfilter (**Best-in-Class-Filterung**)

a. ESG-Analyse (ESG-Rating)

Ethos bewertet Unternehmen auf der Grundlage eines quantitativen Standard-Multikriterienansatzes unter Verwendung von rund 100 ESG-Datenpunkten, die in drei Hauptkategorien unterteilt sind:



Jedes Unternehmen erhält einen **ESG-Score, der auf** dem oben genannten Kriterium basiert. Der ESG-Score berücksichtigt die branchenspezifischen ESG-Merkmale und **positioniert das Unternehmen im Vergleich zu seinen Peers**.

Jedem Unternehmen wird ein **ESG-Rating** zugewiesen, basierend auf seinem **ESG-Score (quantitative Analyse)** und dem **Grad seiner Exposition gegenüber ESG-Kontroversen (qualitative Analyse)**. Ethos identifiziert Unternehmen, die in ESG-Kontroversen verwickelt sind, wie z.B. Verletzungen der Menschen- und

Informationen über Finanzprodukte, die ökologische oder soziale Merkmale fördern - Clartan Ethos

Arbeitsrechte, schwere Umweltschäden, erhebliche Korruption, etc. In diesem Prozess misst Ethos auch die Relevanz der Reaktionen der Unternehmen auf diese Kontroversen und berücksichtigt diese bei der endgültigen Einstufung des Schweregrades, der der Kontroverse zugewiesen wird.

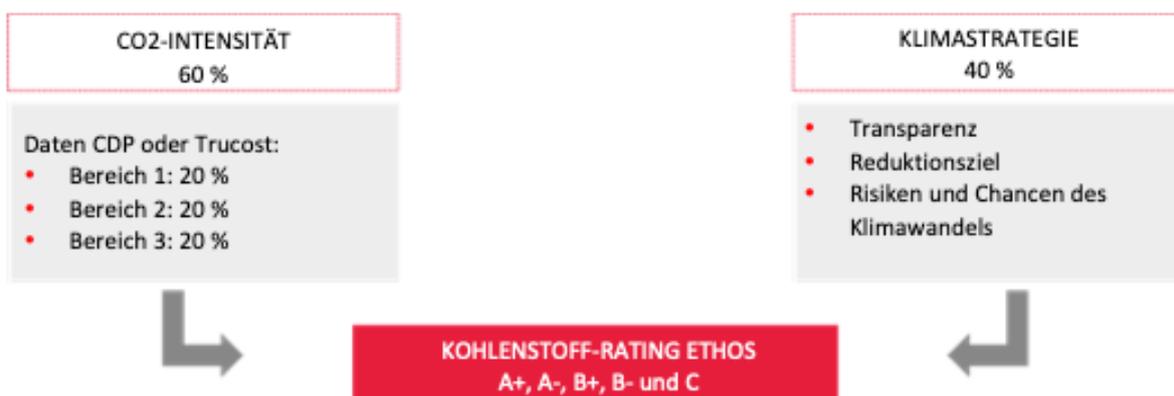
Das endgültige ESG-Rating des Unternehmens wird wie folgt konstruiert:

		ESG-Score (Abweichung vom Durchschnitt)			
		Unter -1 Standardab- weichung	Unter dem Durch- schnitt	Über dem Durch- schnitt	Über der Stan- dardabweichung +1
MAX. SCHWERE DER KONTROVERSE	keine / geringfügige	B-	B+	A-	A+
	mäßig	B-	B+	A-	A-
	ernsthaft	B-	B-	B+	B+
	schwer	B-	B-	B-	B-
	sehr schwer	C	C	C	C

Das Ergebnis dieser Analyse ist eine umfassende Bewertung der Politik und der Governance-Systeme (G) der Unternehmen im Hinblick auf die ökologischen (E) und sozialen (S) Herausforderungen, mit denen sie konfrontiert sind, und ermöglicht die Identifizierung fortschrittlicher Unternehmen, die die besten Kriterien für unternehmerische Verantwortung mit einer langfristigen Orientierung erfüllen und in ihren Branchen führend sind.

b. Analyse der Klimastrategie (Carbon Rating)

Ethos hat eine eigene Analyse der Klimastrategie von Unternehmen entwickelt, die den CO₂-Fussabdruck von Unternehmen misst und mit demjenigen von Peers vergleicht (quantitative Bewertung) und die Strategie des Unternehmens in Bezug auf den Klimawandel beurteilt (qualitative Bewertung).



Bei der quantitativen Bewertung wird die Kohlenstoffintensität eines Unternehmens mit der Kohlenstoffintensität von Unternehmen in seiner Branche verglichen. Die Kohlenstoffintensität berücksichtigt alle Treibhausgasemissionen gemäß der Definition des GHG-Protokolls :

- Bereich 1: Emissionen, die direkt mit der Herstellung verbunden sind (z. B. Verwendung fossiler Brennstoffe)

- Bereich 2: Emissionen aus dem Energieverbrauch bei der Herstellung (z. B. mit Kohle erzeugter Strom)
- Bereich 3: Emissionen im Zusammenhang mit den Lebenszyklen des Produkts und seiner Nutzung (z. B. Lieferkette, Nutzung, Recycling).

Die qualitative Bewertung bezieht sich auf die Strategie, die das Unternehmen umsetzt, um seinen CO₂-Fußabdruck zu reduzieren und den Klimawandel zu bekämpfen. Im Rahmen dieser Bewertung werden sowohl die absoluten Reduktionsziele als auch die Intensitätsreduktionsziele (relative Reduktion) analysiert. Darüber hinaus werden die Maßnahmen zur Förderung des Übergangs zu erneuerbaren Energien sowie die Transparenz und Vollständigkeit der Umweltberichterstattung analysiert.

3. Schritt: Positive Auswahl (Positive Impact)

Schliesslich identifiziert Ethos Unternehmen, deren **Produkte und Dienstleistungen einen positiven Einfluss** auf die Umwelt und die Gesellschaft als Ganzes haben und Lösungen für globale Herausforderungen bieten. Zu diesen Auswirkungen gehören Kreislaufwirtschaft, Bildung, kohlenstoffarme Mobilität, Gesundheit, Naturkapital, Bekämpfung der Umweltverschmutzung, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Energie, nachhaltige Finanzwirtschaft und nachhaltige Wasserwirtschaft.

Ethos hat eine Methodik für positive Auswirkungen entwickelt, die es ermöglicht, Unternehmen zu identifizieren, die in Sektoren oder Aktivitäten tätig sind, die einen positiven Einfluss auf die Umwelt und die Gesellschaft im Allgemeinen haben. Ziel dieser Methodik ist es, das Kapital in nachhaltige Aktivitäten umzuleiten, um den grossen Herausforderungen unserer Zeit gerecht zu werden, wie zum Beispiel dem Kampf gegen die Klimaerwärmung gemäss den Zielen des Pariser Abkommens. Ethos hat **die Aktivitäten, die als positive Auswirkungen gelten und eine Schlüsselrolle beim Übergang zu einer nachhaltigen Gesellschaft spielen, in zehn Themenbereiche** gegliedert:



Ethos hat Nachhaltigkeitskategorien aufgestellt, die alle drei Stufen des Auswahlprozesses berücksichtigen:

Kategorie der Nachhaltigkeit	ESG-Rating <i>Minimum</i>	Rating Carbon <i>Minimum</i>	Positive Auswahl <i>Minimum</i>
LEADER ESG	A+	A+	-
LEADER IMPACT	A-	A-	25%
STRONG PERFORMER ESG	A+	A-	-
STRONG PERFORMER IMPACT	B+	B+	10%
CHALLENGER	A-	A-	-
FOLLOWER	B+	B+	-
LAGGARD	-	-	-

Nur Unternehmen, die als LEADER, STRONG PERFORMER und CHALLENGER identifiziert wurden, können in das Anlageuniversum des Teilfonds aufgenommen werden.

Die Analyse der sozialen Nachhaltigkeit berücksichtigt die Beziehungen des Unternehmens zu allen seinen verschiedenen Interessengruppen, insbesondere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, die Zivilgesellschaft und Aktionäre.

Die **Governance-Praktiken** werden vom Ethos Research-Team gemäss seiner eigenen Methodologie analysiert. Untersucht werden unter anderem die Transparenz, die Kapitalstruktur, die Zusammensetzung und Funktion der Führungsinstanzen (Verwaltungsrat, Geschäftsleitung), die Vergütungssysteme, die Aktionärsrechte und die Geschäftsethik.

Die Kriterien zur Bewertung der **Corporate Governance machen 30-40% der von Ethos vergebenen ESG-Scores aus**, die Bewertung der **Beziehungen zu den Anspruchsgruppen**, einschließlich der Beschäftigten, **40-60%**.

Innerhalb des **von Ethos durch** eine nicht-finanzielle Analyse und Bewertung **abgegrenzten Anlageuniversums** wendet das Managementkomitee des Teilfonds eine **Anlagedisziplin an, die auf** qualitativen Kriterien (nachhaltige Rentabilität) sowie auf eigenen Bewertungskriterien (Bestimmung des für eine Investition erforderlichen Abschlags) beruht, gemäss einem **sogenannten « Quality and Value »-Prozess**.

Anteil der Investitionen

Mindestens 92 % des Nettovermögens des Teilfonds werden **in Aktien von Unternehmen** angelegt, die auf der **Grundlage der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie ausgewählt werden, die** zur Einhaltung der vom Teilfonds geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale eingesetzt werden und mit den geförderten ökologischen und sozialen Merkmalen abgestimmt sind.

Alle **diese Unternehmensaktien müssen** zum Zeitpunkt der Investition **die Nachhaltigkeitskriterien des Teilfonds erfüllen, d.h.** sie müssen **nach Ethos als Leader, Strong Performer oder Challenger identifiziert werden**. Sollte sich das Nachhaltigkeitsniveau eines Unternehmens im Portfolio verschlechtern (Kategorien Follower oder Laggard nach Ethos), hat der Manager des Teilfonds einen Monat Zeit, die Position zu verkaufen.

Das Teilgesellschaftsvermögen darf **bis zu 8 % in sonstigen Anlagen** halten, d.h. in **flüssigen Mitteln**, die in Geldmarktfonds angelegt werden können, und Derivaten (Devisenkontrakte, die zur kurzfristigen Absicherung von Währungsrisiken beim Kauf oder Verkauf von Wertpapieren in einer anderen Währung als der Referenzwährung des Teilgesellschaftsvermögens zulässig sind). Sie erfüllen keine ökologischen oder sozialen Anforderungen. Auf diese Anlagen werden keine Umwelt-/Sozialgarantien angewandt.

Prüfung von Umwelt- oder Sozialmerkmalen und angewandte Methoden

Clartan Associés hat einen Lenkungsausschuss ernannt, der für die Umsetzung und Überwachung seiner ESG-Politik, einschließlich der Berichterstattung, verantwortlich ist; diese Aufgabe umfasst die Entwicklung, Pflege und Erhaltung der Instrumente, die für die Überwachung der ESG-Politik erforderlich sind. Diese Gruppe hat auch die Aufgabe, die ESG-Kriterien bei Clartan Associés zu fördern.

Die Generaldirektion nimmt am ESG-Ausschuss teil. Die Überwachung der ordnungsgemäßen Umsetzung der ESG-Politik obliegt dem ESG-Ausschuss und auf zweiter Ebene dem RCCI (=Compliance-Officer).

Ethos ist Berater des Teilfonds im Hinblick auf sozial verantwortliche Investitionen. Es wurden robuste Kontrollen eingeführt, um einzuhalten, dass mindestens 92% in Aktien von Unternehmen investiert werden, die die Nachhaltigkeitskriterien des Teilfonds erfüllen (der Rest ist Barmittel oder Ähnliches) :

1. Zum Zeitpunkt der Investition (Pre-Trade-Check) :

Jedes Quartal erhält Clartan von Ethos die Liste der von Ethos erfassten Unternehmen und deren ESG-Klassifizierung. Das "Universum Responsible" (von Ethos abgegrenzt) wird in das Ordererteilungstool (OMS-PMS Infin Tool) eingespeist. So sind nur Aktienkäufe möglich, die von Ethos als **Leader, Strong Performer oder Challenger** identifiziert wurden.

2. Bei der Validierung des Nettoinventarwerts (täglich) :

Die Anzahl der Aktienemittenten außerhalb des "Responsible"-Universums ist auf 0 begrenzt (automatische Kontrolle im OMS-PMS Infin-Tool).

3. Auf monatlicher Basis zu Kontroll- und Berichtszwecken :

Clartan erhält von Ethos das Exposure des Portfolios zu den Kategorien und beide stellen sicher, dass keiner der Bestandteile entweder nicht klassifiziert, Laggard oder Follower ist. Die Verteilung des Portfolios auf die verschiedenen Kategorien wird in der monatlichen Berichterstattung veröffentlicht. Sollte sich die Nachhaltigkeitsstufe eines Unternehmens im Portfolio verschlechtern (Kategorien Follower oder Laggard nach Ethos), hat der Portfoliomanager einen Monat Zeit, um die Position zu verkaufen.

4. Auf Jahresbasis zu Kontroll- und Berichtszwecken :

Es wird ein **Nachhaltigkeitsbericht** erstellt, in dem die **Nachhaltigkeitsleistung** des Fonds am Ende jedes Jahres sowie die während des Jahres durchgeführten **Aktivitäten zum aktiven Aktionärseigentum** dargelegt werden. Er soll den Anleger auf transparente Weise informieren. Er wird gemäß den Empfehlungen der "Task Force on Climate-Related Financial Disclosures" in Bezug auf Indikatoren und Ziele sowie den "Empfehlungen zur Transparenz und zu Mindestkriterien für nachhaltige Investitionsansätze und Produkte" der Asset Management Association Switzerland und Swiss Sustainable Finance erstellt.

Datenquellen und -verarbeitung

Ethos berät den Fonds im Bereich der sozial verantwortlichen Investitionen. Der Fonds profitiert somit von der langjährigen und anerkannten Expertise von Ethos im Bereich der nachhaltigen Anlagen.

Ethos hat eine eigene Methode zur Bewertung der Nachhaltigkeit entwickelt und verfügt über ein internes Team von ESG-Analysten. Die Analyse von Ethos basiert auf einer eigenen Methode zur Bewertung der ESG-Performance eines Unternehmens. Diese berücksichtigt international anerkannte Normen, Verträge und Best Practices, wie unter anderem die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, die Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation, die Rio-Erklärung über Umwelt und Entwicklung, die Ziele für nachhaltige Entwicklung und den UN Global Compact.

Für Schweizer Aktien oder Schulden erstellt Ethos das ESG-Rating auf der Basis des eigenen primären ESG-Researchs. Ethos nutzt alle öffentlich verfügbaren Informationen wie die von den Unternehmen veröffentlichten Informationen (Jahresbericht, Pressemitteilung, Statuten, Generalversammlungsprotokolle usw.), Ethos Studien zu ESG-Themen sowie Studien von externen Anbietern, NGOs, Stakeholder-Verbänden, Medieninformationen etc. Ethos nutzt auch externe Quellen in spezifischen und begrenzten Bereichen wie Klimaforschung (CDP und Trucost u.a.) und Erkennung von Kontroversen (RepRisk).

Für nicht-schweizerische Unternehmen erstellt Ethos die ESG-Ratings auf der Basis von primären Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Daten, die von externen Anbietern (wie RepRisk, Sustainalytics oder Trucost) und öffentlich zugänglichen externen Datenbanken geliefert werden. Ethos verfügt über ein eigenes Modell zur Verarbeitung und Konsolidierung der Daten von externen Anbietern, was zur Vergabe eines ESG-Ratings für jedes Unternehmen führt. Die Analysten von Ethos sind für die Überlagerung der Daten der externen Anbieter in Bezug auf das Engagement der Produkte und die qualitative Analyse der Kontroversen verantwortlich.

Alle Aktien im Portfolio werden einer Nachhaltigkeitsbewertung unterzogen.

Grenzen der Methoden und Daten

Methodische Grenzen: Der Investitionsprozess basiert auf qualitativer und quantitativer Recherche, die sich ausschließlich auf die von den Unternehmen veröffentlichten Rohdaten stützt. Eine erste Grenze ist die Zuverlässigkeit der veröffentlichten Daten, die auf der Glaubwürdigkeit und der Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung der Unternehmen beruht.

Die Verfolgung von Kontroversen bleibt eine Bewertungsübung, bei der die besten Mittel eingesetzt werden, um kontroverse Unternehmen oder Unternehmen mit einem Risiko für Kontroversen aus dem Management auszuschließen. Eine Einschränkung besteht jedoch darin, dass es unmöglich ist, alle Kontroversen zu verhindern und somit ein Nullrisiko in diesem Punkt anzugeben.

Angemessene Sorgfaltspflicht

1) **Ethos ist Berater des Teilfonds, der über eine langjährige und anerkannte Expertise im Bereich der sozial verantwortlichen Anlagen verfügt.**

Ethos wurde 1997 von Schweizer Pensionskassen gegründet, um nachhaltige Anlagen anzubieten. Das Unternehmen hat ein einzigartiges Know-how im Bereich des verantwortungsvollen Investierens entwickelt. Ethos beschäftigt heute über 30 Mitarbeitende, die sich voll und ganz der Analyse und Förderung von nachhaltigen Anlagen widmen.

Ethos bietet über 300 Kunden, hauptsächlich institutionellen Anlegern, eine vollständig zusammengesetzte Palette von Produkten und Dienstleistungen an, die sich der Nachhaltigkeit widmen.

Seine Leistungen umfassen :

- Nachhaltige Fonds und Indizes
- Analysen von Hauptversammlungen mit Abstimmungsempfehlungen
- Programme für den Dialog mit Unternehmen
- Extra-finanzielle ESG-Bewertungen und -Ratings von Unternehmen

Ethos ist unter anderem seit 2006 Unterzeichner der PRI, des United Nations Global Compact, Mitglied der Institutional Investors Group on Climate Change und seit 2020 B Corp zertifiziert.

2) Clartan Associés führt eine **jährliche "Due Diligence" bei Ethos Services als Schlüsselanbieter durch.**

Richtlinien für die Einstellung

1. Ausübung von Stimmrechten

Die Stimmrechte von Aktionären werden im Interesse der Aktionäre und der anderen Interessengruppen des Unternehmens ausgeübt.

Allgemeine Initiativen	Environmental/Climat e Initiatives	Soziale Initiativen	Governance-Initiativen
<input type="checkbox"/> ECCR - Ecumenical Council for Corporate Responsibility (Ökumenischer Rat für Unternehmensverantwortung) <input type="checkbox"/> EFAMA RI WG <input type="checkbox"/> European Commission's High-Level Expert Group on Sustainable Finance <input checked="" type="checkbox"/> ICCR - Interfaith Center on Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> National Asset Manager Association (RI Group) <input checked="" type="checkbox"/> PRI - Principles For Responsible Investment (Grundsätze für verantwortungsbewusste Investitionen) <input type="checkbox"/> SIFs - Sustainable Investment Fora <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: <ul style="list-style-type: none"> • Swiss Sustainable Finance • Shareholders for Change (SfC) • Sustainable Stock Exchanges Initiative 	<input checked="" type="checkbox"/> CDP - Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) <input type="checkbox"/> Climate Bond Initiative <input type="checkbox"/> Green Bond Principles <input type="checkbox"/> IIGCC - Institutional Investors Group on Climate Change (Institutionelle Investorengruppe für Klimawandel) <input checked="" type="checkbox"/> Montreal Carbon pledge <input type="checkbox"/> Paris Pledge for Action <input type="checkbox"/> Portfolio Decarbonization Coalition <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: <ul style="list-style-type: none"> • Climate Action 100+ • Transition Pathway Initiative (TPI) • Net Zero Assets Managers 	<input checked="" type="checkbox"/> Access to Medicine Foundation <input checked="" type="checkbox"/> Access to Nutrition Foundation <input type="checkbox"/> Accord on Fire and Building Safety in Bangladesch <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges : <ul style="list-style-type: none"> • Tobacco-Free Finance Pledge (Tabakfreie Finanzierung) • Reporters Without Borders (RSF) • Transparency International Switzerland • ShareAction Workforce Disclosure Initiative 	<input checked="" type="checkbox"/> ICGN - International Corporate Governance Network <input type="checkbox"/> Andere

<ul style="list-style-type: none"> • B Corporation network (Ethos ist B Corp) 			
----------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--

Die Stimmrechte der im Fonds gehaltenen Wertpapiere werden systematisch gemäss den Ethos Grundsätzen für SRI und den auf der Ethos Website (https://www.ethosfund.ch/sites/default/files/2021-12/LDPCG_Ethos_2022_FR.pdf) verfügbaren Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte ausgeübt.

2. Dialog mit den Aktionären

Gemäss den Ethos Grundsätzen für SRI **wird systematisch ein Dialog mit den investierten Unternehmen gesucht**. Dieser Dialog ermöglicht es, **die ESG-Ziele zu erreichen**. Direkte Dialoge zielen darauf ab, das **ESG-Profil** der Portfolio-Unternehmen zu **verbessern** und **das Universum zu bereichern**. Allgemeine Dialoge entsprechen **Kampagnen bei** den Unternehmen zu breiteren **ESG-Themen** wie digitale Verantwortung, Menschenrechte oder Zwangsarbeit.

Benannter Referenzindex

Der Teilfonds verfügt über **keinen ausgewiesenen Referenzindex**, um die vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.